

Informationsveranstaltung zu Auslandspraktika am 27.09.2016

In diesem Jahr besuchten fast 150 Schülerinnen und Schüler der **500-er-Klassen** der Abteilungen I, II und III die jährliche Veranstaltung, um sich über Möglichkeiten eines Erasmus⁺-Stipendiums zu informieren.



Als erstes gaben Frau Hauke und Herr Meins eine kurze Einführung und teilten den Schülern allgemeine Informationen zu Aufgaben, aber auch Möglichkeiten und Chancen mit, die solch ein Praktikum für Auszubildende mit sich bringt.

Herr Meins und Frau Hauke geben allgemeine Informationen

Drei Teilnehmer, die im Sommer 2016 ein Praktikum absolviert hatten, berichteten von ihren Erfahrungen, Einschätzungen, Erlebnissen und Überraschungen während ihres Auslandsaufenthalts.

Den Beginn machte Julia Teske, welche eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten macht und im August dieses Jahres nach Dublin in Irland flog. Das besondere bei Julia war, dass sie nicht alleine reiste, sondern ihr Kind mitnahm. Sie konnte den Zuhörern interessante Einblicke geben, wie es ist, mit einem Kind in einem fremden Land zu leben und zu arbeiten und auch Tipps, wie man Probleme vermeidet. Julia absolvierte ihr Praktikum an der University of Limerick in der Human Resources Division und war sehr angetan vom Arbeitsumfeld und von den sehr guten Unterbringungsmöglichkeiten für ihr Kind, die vor Ort geboten wurden.



Julia Teske berichtet über ihr Praktikum in Irland

Als nächstes war Celina Conrad an der Reihe, welche eine Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste macht. Auch sie absolvierte ihr Praktikum in Irland. Sie



wurde von Ende Juni an zwei Monate in der James Hardiman Library an der National University of Ireland in Galway eingesetzt. Sie schilderte ihre vielfältigen Aufgaben dort und hob, unterstützt durch eine sehr anschauliche Power Point Präsentation, besonders die schöne Landschaft Irlands hervor und gab wichtige Tipps zur finanziellen Planung.

Fast 150 Schülerinnen und Schüler verfolgten die Präsentationen der Teilnehmer

Zum Abschluss berichtete Michael Pochanke von seinen Erfahrungen im Ausland. Wie auch die vorangegangenen beiden Teilnehmer, verbrachte er sein Praktikum auf der irischen Insel, nur verschlug es ihn nach Belfast in Nordirland. Von Ende Mai 2016 an verbrachte er gut zwei Monate im Now Group Head Office. Dies ist eine Organisation, die sich für die Weiterbildungsmöglichkeiten benachteiligter und behinderter Menschen einsetzt. Da er sehr viel Kundenkontakt hatte, lag sein Schwerpunkt auf den einzigartigen Möglichkeiten der Sprachverbesserung, die solch ein Praktikum bieten kann.



Michael Pochanke berichtet von den Vorteilen eines Auslandsaufenthalts

Insgesamt zogen alle drei Teilnehmer eine positive Bilanz ihres Auslandsaufenthalts und empfahlen allen Zuhörern, sich für ein Auslandspraktikum zu bewerben.

Steinbeck/Zick 14.10.16